Bildungspartnerschaften

andere Angebotsart

Bildungspartnerschaften

Eine erfolgreiche Bildungsbiographie ist bester Garant für gesellschaftliche Teilhabe und ein gelungenes sowie gesundes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen. Eine partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Bildungsinstitutionen und Eltern ist hierbei eine notwendige Voraussetzung. Doch was ist, wenn dieses Zusammenwirken nicht gut funktioniert? Wenn Kinder dem Unterricht nur passiv folgen, schlecht ausgestattet und/oder im schlimmsten Fall gar nicht anwesend sind? Wenn Eltern nicht erreichbar sind und eine Zusammenarbeit nicht stattfinden kann? Das Projekt „Bildungspartnerschaften“ setzt hier an und versucht bestehende Ressourcen zu erkennen, Hemmnisse abzubauen und die Zusammenarbeit zwischen Eltern und Fachkräften positiv auszubauen. Das Angebot findet aufsuchend statt, ist freiwillig und unverbindlich. Bestehende Unterstützungsmöglichkeiten für Schüler*innen und Eltern setzen einen generellen Zugang zum Bildungssystem und den bestehenden Angeboten sowie dementsprechende Kompetenzen zur Nutzung dieser Angebote voraus. Einige Familien finden hierzu aber keinen Zugang. Durch die mobile, örtlich flexible aufsuchende Arbeit soll individuell und bedarfsorientiert auf die Familien zugegangen und entsprechende Hilfestellung angeboten werden. Das Angebot umfasst: - Erkennen von Ressourcen - Identifizierung von Hemmnissen zur Partizipation am Bildungsverlauf der Kinder und Jugendliche - Aufzeigen des Mehrwertes von Bildung sowie ein positives Bild von Schule - Informationsvermittlung, z.B. über das deutsche Bildungssystem - Bedarfsorientierte Weitervermittlung in andere Hilfesysteme sowohl für Kinder und Jugendliche, als auch für Eltern So können Eltern als kompetente Bildungspartner*innen ihrer Kinder stärken, um Bildungsbenachteiligung abzubauen. Überdies werden die Lehrkräfte der Bildungsinstitutionen beraten und begleitet mit dem Ziel die Kommunikation und Zusammenarbeit zwischen beiden Parteien im Interesse der Kinder zu verbessern.

Was?

Art des Angebots

Wann?

Termin(e)

andere Angebotsart

Kursleitung/Ansprechperson

Ansprechperson:
Meral Mehmedova
Tel: +49 2025632767
E-Mail: meral.mehmedova@stadt.wuppertal.de

Ansprechperson:
Britta Freund
Tel: 563 4504
E-Mail:
bildungspartnerschaften@stadt.wuppertal.de

Alter des Kindes

3 bis 6 Jahre, 6 bis 10 Jahre, 10 bis 16 Jahre, 16 bis 18 Jahre

Anmeldung

Anmeldung erforderlich

Ja

Weitere Angaben zur Anmeldung

Telefon: 0202 563 - 7738, 0202 563 - 4504, 0202 563 – 2767 E-Mail: bildungspartnerschaften@stadt.wuppertal.de Anmeldung kann durch Eltern oder Fachkräfte aller Bildungsinstitutionen geschehen.

Kosten des Angebots

kostenlos

fortlaufend,

Wo?

Bildungspartnerschaften Eltern-Schule

Alexanderstraße 18
42103 Wuppertal

Durchführende Organisation

208.3 Beratung und Prävention - Jugendamt

Friedrich-Ebert-Straße 27
42103 Wuppertal

Name Kontaktperson

Frau Martina Jankowski

Telefon

0202 563-2120

Email

martina.jankowski@stadt.wuppertal.de

Link Anbieter

Trägerschaft

Stadt Wuppertal

Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Art des Trägers

Öffentlicher Träger

Telefon

0202 5630

Email

stadtverwaltung@stadt.wuppertal.de

Link Träger

Weiter zur Homepage des Trägers

Weiter zur Homepage des Anbieters

Alle Angebote dieses Anbieters

Andere Angebote dieses Anbieters